

## E-Mail für Betroffene eingerichtet

**LÜBECK.** Das Unternehmen Unimed wurde im vergangenen April von Cyberkriminellen angegriffen. Unimed rechnet für zahlreiche Kliniken in Deutschland die Leistungen bei Patientinnen und Patienten mit privater Krankenversicherung beziehungsweise privater Zusatzversicherung und bei Selbstzahlern ab. Bei dem Cyberangriff auf Unimed wurden unter anderem Patientendaten des UKSH ent-

wendet, die Unimed für die Abrechnung von Privatrechnungen genutzt hat. Daten aus kassenärztlichen Behandlungen sind nicht vom Cyberangriff auf Unimed betroffen, diese werden nach Mitteilung des UKSH nicht über Unimed abgerechnet. Wer Fragen zu diesem Thema hat, kann sich an das UKSH über die dafür speziell eingerichtete E-Mail-Adresse datenschutz.em@uksh.de wenden.

## Depeche-Mode-Party sticht in See

**LÜBECK.** Fans von Depeche Mode sowie der 80er-, Pop- und Wave-Musik dürfen sich auf ein besonderes Open-Air-Erlebnis freuen: Am kommenden Freitag, 12. Juni, startet in Lübeck die „Party for the Masses“ an Bord des Eventschiffs „MS-KOI“. Boarding ist ab 18 Uhr an der Untertrave 2, die Abfahrt erfolgt um 19 Uhr. Während der rund vierstün-

digen Fahrt über die Ostsee erwartet die Gäste auf zwei Decks ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Auf dem Außendeck stehen Depeche Mode und verwandte Sounds im Mittelpunkt, während auf dem zweiten Floor Pop, Wave, 80er- und Dark-Wave-Hits gespielt werden. Tickets und weitere Termine gibt es unter [www.ms-koi.de](http://www.ms-koi.de)

## Kammerkonzert der MHL zu Gast im Atlantic Grand Hotel

**TRAVEMÜNDE.** Das „Linos Ensemble“ der Musikhochschule Lübeck (MHL) ist erstmals zu Gast bei den Travemünder Kammermusikfreunden. Am Sonntag, 7. Juni, ab 16.30 Uhr spielen Konstanze Eickhorst (Klavier), Frank Forst (Fagott), Rainer Müller-van Recum (Klarinette) und

Mario Blaumer (Violoncello). Das Programm beinhaltet Stücke von Louise Farrenc (1804 – 1875), William Yeates Hurlstone (1876 – 1906) und Johannes Brahms (1833 – 1897). Der Einlass in den Ballsaal ist ab 16 Uhr. Tickets unter [www.travemuenderkammermusikfreunde.de](http://www.travemuenderkammermusikfreunde.de)

## Die MuK im Juni

**LÜBECK.** Mit großen Namen startet das Juni-Programm der MuK: Mit Pat Metheny gastiert eine der prägendsten Persönlichkeiten des Jazz in der MuK (7. Juni). Mit seinem aktuellen Projekt „Side-Eye III+“ richtet er den Blick nach vorn und bringt neue Klangideen sowie außergewöhnliche Musikerpersönlichkeiten auf die Bühne. Zum geselligen Treffpunkt für junge Damen wird die MuK, wenn ein Flohmarkt speziell für sie dort stattfindet (7. Juni.). Und dann ist da noch Lars Eidinger, der

Brechts „Hauspostille“ in ein intensives Zusammenspiel aus Sprache, Musik und Schauspiel verwandelt wird (13. Juni). Beim Sommersingen „Der Norden singt“ wird die MuK selbst zum Klangkörper, wenn Tausende Stimmen gemeinsam Musik entstehen lassen (14. Juni). Das Philharmonische Orchester der Hansestadt Lübeck gestaltet mit seinem 8. und 9. Sinfoniekonzert sowie begleitenden Jugendkonzerten mehrere Höhepunkte. Das komplette Programm ist unter [www.muk.de](http://www.muk.de) abrufbar.

# Die alte LN-Druckerei wird zum Indoorspielplatz

Trampoline, Rutschen, Ninja-Court: Der Investor will die 3500 Quadratmeter großen Hallen in eine Erlebniswelt für Kinder verwandeln – Eröffnung soll noch in diesem Jahr sein.

**LÜBECK.** Früher rotierten hier die Druckerpressen der Lübecker Nachrichten. Bald sollen Kinder und Jugendliche am Herrenholz ihre Runden drehen. Nach der Verlagerung des Druckstandortes gibt es neue Pläne für das 3500 Quadratmeter große Gebäude. Ein Investorenteam möchte es in einen Indoorspielplatz verwandeln. Der Name steht bereits fest: „FunSpace“.

Einer, der sich schon die jubelnden Kinder vorstellen kann, ist Benjamin Brandt. Er wird angestellter Geschäftsführer des „FunSpaces“ und erklärt bei einem exklusiven Blick in die leeren Hallen: „Wir möchten eine moderne, wetterunabhängige Erlebniswelt für Familien, Kinder und Jugendliche mit Bewegung, Abenteuer, interaktiven Erlebnissen und pädagogischem Mehrwert errichten.“

Für den Rundgang hat er etwas mitgebracht: eine riesige Ansichtstafel. Darauf sind drei Hallen mit bunten Feldern, Kreisen und langen Röhren zu sehen. „Hier in Halle 1 wird das Thema Trampolin abgebildet“, erklärt Brandt.

Neben der Trampolin-Zone wird es viele verschiedene Rutschen geben. „Einige Rutschen werden wellenförmig sein. Die äußerste Rutsche ist wie ein Trichter aufgebaut. Sie wird also breiter, und man rutscht am Ende in ein Bällebad rein“, erklärt er. Dieser Bereich ist eher für kleinere Besucher gedacht. Momentan ist geplant, dass der „FunSpace“ für Kinder ab drei Jahren geeignet ist. Insgesamt wird Platz für 600 Personen sein.

„Wir haben uns dazu entschieden, in dieser Halle einen Ninja-Court einzubauen, der über zwei Etagen geht.“

In Halle 3 plant das Unternehmen eine Kletterecke, rechts daneben ein Fußballfeld mit einem besonderen Boden. „Der Gummiboden ist gefedert, sodass man ein bisschen höher springen kann“, erläutert Brandt. Etwas

weniger sportlich, dafür moderner wird es nebenan in der VR-Zone. „In diesem Bereich wird es Arcade-Games, Airhockey und einen Kicker geben“, sagt Brandt.



Benjamin Brandt, Geschäftsführer des zukünftigen Spieleparadieses am Herrenholz, zeigt einen ersten Plan, wie der geplante Indoorspielplatz „FunSpace“ aussehen soll. Inzwischen wurde dieser bereits überarbeitet. Fotos: Agentur 54°

Brandt dreht sich um und zeigt in die andere Ecke: „Die Älteren von uns kennen das, was wir in dieser Ecke planen, als Autoscooter. Mittlerweile heißt das Bumper Car, und man kann dort interaktiv auf dem Fußboden so etwas Ähnliches wie Mario-Kart spielen.“

Themen wie Brandschutz, Sicherheit und Besucherführung natürlich eine zentrale Rolle“, sagt Brandt. Jetzt liegt die Genehmigung vor. „Uns war von Anfang an wichtig, alle Anforderungen sauber und verantwortungsvoll umzusetzen.“ Die Eröffnung des Indoorspielplatzes am Herrenholz ist noch für dieses Jahr geplant. Die Rückbau- und Entker-

nungsarbeiten in der Druckerei sollen zeitnah beginnen. Das Investitionsvolumen für den Umbau in ein Spieleparadies liegt zwischen 2,5 und 3 Millionen Euro.

Und was wird der Eintritt kosten? Genau kann Brandt das aktuell noch nicht sagen. Fest steht aber: „Es wird Tagestickets geben“, sagt Brandt. „Wir sind noch in der Abstimmung.“ **KST**



Die letzte Zeitung der Lübecker Nachrichten wurde am Herrenholz im Jahr 2021 gedruckt.

### GENEHMIGUNGSPHASE DAUERTE MEHR ALS EIN JAHR

Auch an die Eltern wird gedacht. Es gibt Aufenthaltsbereiche, wo sie sitzen und ein Auge auf ihren Nachwuchs haben können. Im ersten Stock wird es einen Gastronomiebereich geben. Zusätzlich sind mehrere Kabinen geplant, die Besucher für Kindergeburtstage mieten können.

„Die Genehmigungsphase hat insgesamt über ein Jahr gedauert. Gerade bei einem Projekt dieser Größe und Nutzung spielen



Benjamin Brandt, zukünftiger angestellter Geschäftsführer des Indoorspielplatzes „FunSpace“, zeigt Redakteurin Kerstin Steinert, was in den Hallen geplant ist.

### Wochenspiegel-Tipp

## Kastelruther Spatzen – Tournee 2026 – Live in Lübeck

Für einen Abend kurz die Alltagsorgen vergessen ... das versprechen die Kastelruther Spatzen mit einem Konzert der Extra-Klasse. Die Kastelruther Spatzen kommen erstmalig im September 2026 im Rahmen ihrer Live-Tournee und all ihren bekannten Hits in die Musik- und Kongresshalle Lübeck.



Die Kastelruther Spatzen gelten als berühmteste deutschsprachige Volksmusikgruppe.

Es ist die ganz besondere Mischung aus gefühlvollen Melodien und romantischen, einfühlsam vorgetragenen Texten, die die Gruppe von vielen Eintagsfliegern im Volksmusik-Business unterscheidet. Jedes Jahr gibt es dafür die verdienten Auszeichnungen, Gold, Platin, Doppelplatin und, und, und.

**Am Donnerstag, den 24.09.2026** werden die sieben Stimmungsmusiker aus Südtirol ihr Publikum in der **Musik- und Kongresshalle Lübeck** begeistern. **Einlass ab 18:30 Uhr** **Beginn 19:30 Uhr** Eine Besonderheit der Kastelruther Spatzen ist die Bodenständigkeit, die sich

diese Gruppe trotz aller Erfolge bewahrt. In ihren Liedern stehen vor allem zwei Themen im Vordergrund: die Liebe und die Natur. Vor allem die Berge sind den Südtirolern – wie sollte es auch anders sein – eine Herzensangelegenheit.

Mit ihrer Live-Tournee 2026 und all ihren Hits begeistern die Kastelruther Spatzen wieder ihre Fans in Deutschland und ganz Europa. Die Konzerte der Band zeichnen sich durch eine besondere Atmosphäre aus, bei der die Nähe zu den Fans spürbar ist. Wenn sie die Bühne betreten, schlagen die Herzen höher und die Stimmung ist einfach grandios. Wer Tickets für die Kastelruther Spatzen hat, kann sich auf einen Abend der großen Gefühle, Melodien mit Ohrwurm-Charakter und eine gut gelaunte

Band freuen. Ihren Shows merkt man an, dass ihnen der Spaß an der Musik auch mehr als 40 Jahre nach der Bandgründung nicht abhandgekommen ist. **Oft reisen Fans der Band weite Strecken, um „ihre Spatzen“ live zu erleben, da die Auftritte für viele Volksmusikfans zu den Höhepunkten des Jahres zählen.** Die Fans dürfen sich auf ein musikalisches Konzert der Extraklasse freuen!

### Tickets sind ein großartiges Geschenk!

Erhältlich sind diese über: **Musik- und Kongresshalle Lübeck, „tips & Tickets“** **Tel.: 0451 7904 400; tut@muk.de** **CTS Eventim Tel.: 01806 57 00 70; www.eventim.de** **Reservix Tel.: 0761 888 499 99; www.reservix.de** **sowie in allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen**

# Finlines baut drei neue Öko-Super-Fähren

500-Millionen-Euro-Bekenntnis zum klimaneutralen Ostseeverkehr – Indienststellung im Sommer 2028.

**LÜBECK.** Der Startschuss für ein wegweisendes Projekt ist gefallen: Am Freitag, 15. Mai, startete in der chinesischen CMI Weihai Shipyard offiziell der Bau des ersten Schiffes der neuen „Hansa Superstar“-Klasse. Mit der feierlichen Stahlschnitt-Zeremonie setzt die Reederei Finlines einen historischen Meilenstein. Es ist das erste von insgesamt drei hochmodernen Ro-Pax-Schiffen, die speziell für die lange und anspruchsvolle Seeroute zwischen Deutschland und Finnland konzipiert wurden.

Das Besondere an dem rund 240 Meter langen Giganten ist laut Finlines sein bahnbrechendes Umweltkonzept. Das Schiff wird unter finnischer Flagge fahren und setzt auf Dual-Fuel-Motoren, die mit fossilfreiem Methanol betrieben werden. Geplant mit einem optimierten Rumpfdesign, innovativer Luftschmierung, Wärmepumpen und Abwärmerückgewinnung sinken nach Auskunft der Reederei die Kohlendioxid-Emissionen im Vergleich zu aktuellen Schiffen auf dieser Strecke drastisch.

### INVESTITION IN DIE EMISSIONSARME ZUKUNFT

Auch ein 2-Megawatt-Batteriesystem und ein Landstromanschluss gehören zur Ausstattung. Damit rüstet sich Finlines massiv für die emissionsarme Zukunft. Doch nicht nur die Antriebstechnik sei innovativ, auch das Reiseerlebnis erreiche ein neues Level. Während die Decks



So soll die neue Fähre der Hansa-Superstar-Klasse von Finlines einmal aussehen. Foto: Finlines

mit satten 5100 Lademetern enormen Platz für die Frachtindustrie bieten, können sich die bis zu 1000 Passagiere auf viel Komfort freuen.

Es gibt 321 neu gestaltete Kabinen – von der geräumigen Suite über familien- und tierfreundliche Zimmer bis zur Budget-Variante. Das Gastronomie-Angebot reicht vom A-la-carte-Restaurant über Cafés bis hin zu einer Pop-up-Terrasse. Ein echtes Highlight wird ganz sicher die Panorama-Bar auf Deck 12 mit spektakulärem Blick über die Ostsee sowie ein eigener,

großzügiger Spa- und Saunabereich.

### 500-MILLIONEN-EURO-PROGRAMM FÜR DREI SCHIFFE

Für Finlines ist der Flottenausbau von existenzieller Bedeutung. „Wir heben dieses Konzept auf die nächste Stufe und bringen die modernsten Schiffe in den Ostseeverkehr“, betont CEO Thomas Doepel. Das Mega-Projekt sichert nicht nur wichtige Lieferketten für den Handel. Marco Palmu, Head of Passenger

Services, betont, dass eine stabile Seeverbindung zwischen Finnland und dem europäischen Festland schlichtweg essenziell für die Versorgungssicherheit sei. Die Reederei investiert in die drei Schwesterschiffe stolze 500 Millionen Euro. Wenn dieses erste Schiff im Sommer 2028 in See sticht, werde das Reisen auf der Ostsee grüner und luxuriöser denn je, so das feste Versprechen von Finlines. Die Baustarts für Schiff zwei und drei folgen bereits im Frühjahr und Herbst 2027. **MHO**